



Vorbereitungskurse
ab 13.10.2026
[bs-aarau.ch](https://www.bs-aarau.ch)

Berufsmaturität **BM 2** Schuljahr 2027/28

Technik, Architektur, Life Sciences
Natur, Landschaft und Lebensmittel
Gestaltung und Kunst

bsa | Berufsschule
Aarau

«Investiere in Wissen, denn es zahlt die besten Zinsen.»

Benjamin Franklin

1706–1790

Amerikanischer Politiker, Naturwissenschaftler und Schriftsteller

1 Mit der Berufsmaturität zum beruflichen Erfolg

Der Schweizer Wirtschaft fehlt es immer mehr an qualifizierten Fachkräften. Mit der Berufsmaturität (BM) steigen Ihre Chancen im Berufsleben, da Sie Ihre praxisorientierte Ausbildung der beruflichen Grundbildung mit einer erweiterten Allgemeinbildung ergänzen. Beste Voraussetzungen, um auf dem Arbeitsmarkt anspruchsvollere Arbeiten und interessante Stellen in höheren Positionen zu bekommen. Nach der BM können Sie entweder direkt in den Arbeitsmarkt einsteigen oder Sie beginnen ein Studium an einer Fachhochschule (FH).

Dank dieser **doppelten Qualifikation** – Berufsabschluss und Zulassung zur Fachhochschule – gilt die BM als Königsweg der Berufsbildung. Mit einer Ergänzungsprüfung – kurz Passerelle – ist auch ein Studium an einer Uni oder ETH möglich. Oder Sie entscheiden sich für die Ausbildung an einer Höheren Fachschule (HF), die in erster Linie Fachkenntnisse des jeweiligen Berufes vermittelt. Die durch die BM erlangten Kompetenzen sind auch für Weiterbildungen ein grosses Plus.

2 Ziele der Berufsmaturität

Die Berufsmaturitätsausbildung unterstützt Sie beim Entwickeln der Fähigkeit, systematisch Wissen zu erwerben. Sie tut dies auf der Grundlage der beruflichen Grundbildung der Lernenden.

Wer eine eidgenössische Berufsmaturität erworben hat, ist insbesondere befähigt:

- ein Fachhochschulstudium aufzunehmen.
- die Welt der Arbeit mit ihren komplexen Prozessen zu erkennen, zu verstehen und sich darin zu integrieren.
- erworbenes Wissen mit beruflichen und allgemeinen Erfahrungen zu verbinden und zur Weiterentwicklung seiner beruflichen Laufbahn zu nutzen.

Ein spannender Ansatz im Hinblick auf ein Bachelorstudium ist der Aufbau der Kompetenzen im interdisziplinären – also fächerübergreifenden – Arbeiten. Dafür werden rund 10 Prozent der BM-Unterrichtslektionen eingesetzt und es wird auch immer ein Bezug zum Beruf und zur Arbeitswelt hergestellt.

3 Dauer der Berufsmaturität

An der bsa können Sie die BM2 als

- einjährige Vollzeitausbildung,
- bei der der Ausrichtung Technik, Architektur auch als Vollzeitausbildung mit Blended Learning (2 Tage Präsenzunterricht vor Ort, 1 Tag Präsenzunterricht digital, 2 Tage selbstorganisiertes Lernen) oder
- bei der Ausrichtung Gestaltung und Kunst auch in einer zweijährigen berufsbegleitenden Ausbildung absolvieren. Im Unterschied zur einjährigen Vollzeitausbildung (fünf Schultage pro Woche) besuchen Sie den Unterricht der zweijährigen Teilzeitausbildung an zwei Tagen pro Woche, jeweils am Montag und Dienstag.

Je nach Zeitmodell (Vollzeit oder Teilzeit) ist in der BM2 mit 18 bis 36 Lektionen pro Schulwoche zu rechnen. Der Berufsmaturitätsunterricht umfasst für die ganze Ausbildung brutto 1440 Lektionen.

In der ersten Schulwoche werden keine Urlaube bewilligt. Die Projektwoche IDAF (Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern) findet für alle vom 1. bis 5. September 2027 (inkl. Wochenende) statt. Der lückenlose Besuch dieser Woche ist obligatorischer Bestandteil der Ausbildung.

4 Berufsmaturitätsangebot an der Berufsschule Aarau bsa

4.1 Ausrichtung Gestaltung und Kunst

Die Schwerpunktfächer umfassen den Fachbereich Gestaltung/Gestaltungslehre und visuelle Kommunikation mit vorwiegend digitalen Medien sowie das Fachgebiet Kunst und Kulturgeschichte. Die Ausrichtung Gestaltung und Kunst ist denjenigen Lernenden zu empfehlen, die von ihren Interessen **zum Kreativen neigen**, ihre berufliche Grundausbildung im gestalterischen Bereich vertiefen wollen und eine spätere Weiterbildung an einer Hochschule für Gestaltung und Kunst, Design, Architektur oder auch Pädagogik anstreben.

4.2 Ausrichtung Technik, Architektur, Life Sciences

Sie ist mathematisch-naturwissenschaftlich orientiert und setzt ihren Schwerpunkt im Bereich des **mathematischen Denkens und dessen Anwendung im naturwissenschaftlichen Bereich**. Diese Ausrichtung ist denjenigen Lernenden zu empfehlen, die später an einer technischen Fachhochschule studieren wollen.

4.3 Ausrichtung Natur, Landschaft und Lebensmittel

Sie eignet sich vor allem für Lernende aus der **Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaus sowie der Lebensmittel- und Biotechnologie** sowie für alle Berufe, bei denen naturwissenschaftliche Grundlagen wichtig sind. Die Schwerpunktfächer umfassen Chemie und Physik zusammen mit Biologie.

Wir behalten uns vor, je nach Anmeldezahlen einen Bildungsgang nicht oder in Kombination mit einer anderen Ausrichtung durchzuführen.

5 Lektionentabelle

Ausrichtungen der Berufsmaturität	Technik, Architektur, Life Sciences	Technik, Architektur, Life Sciences	Natur, Landschaft und Lebensmittel	Gestaltung und Kunst	Gesundheit und Soziales
Grundlagenbereich					
Deutsch	240	240	240	240	240
Französisch	120	120	120	120	120
Englisch	160	160	160	160	160
Mathematik	200	200	200	200	200
Total	720	720	720	720	720
Schwerpunktbereich					
Fach 1	Naturwissenschaften <i>Chemie 80 und Physik 160</i> 240	Naturwissenschaften <i>Biologie 80 und Physik 160</i> 240	Naturwissenschaften 1 <i>Biologie 160 und Chemie 120</i> 280	Gestaltung, Kunst, Kultur 320	Sozialwissenschaften <i>Soziologie 100 und Psychologie 100 und Philosophie 40</i> 240
Fach 2	Mathematik 200	Mathematik 200	Naturwissenschaften 2 <i>Physik 160</i> 160	Information und Kommunikation 120	Naturwissenschaften <i>Biologie 80 und Chemie 80 und Physik 40</i> 200
Total	440	440	440	440	440
Ergänzungsbereich					
Fach 1	Geschichte und Politik 120	Geschichte und Politik 120	Geschichte und Politik 120	Geschichte und Politik 120	Geschichte und Politik 120
Fach 2	Wirtschaft und Recht 120	Wirtschaft und Recht 120	Wirtschaft und Recht 120	Technik und Umwelt 120	Wirtschaft und Recht 120
Total	240	240	240	240	240
Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern (IDAF)*	(104)	(104)	(104)	(104)	(104)
Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA)*	40	40	40	40	40
Total Mindestlektionen	1440	1440	1440	1440	1440

* Total 10 % der Lektionen für interdisziplinäres Arbeiten (IDAF + IDPA)

gemäss Rahmenlehrplan für die Berufsmaturität (Stand 18.12.2012)

6 Aufnahmebedingungen

6.1 Prüfungsfreie Aufnahme

In das erste Semester eines Bildungsgangs zur BM2 wird aufgenommen:

- a) wer einen EFZ-Notenschnitt (QV) von mindestens 5,0 erreicht oder
- b) mit den Semesterzeugnisnoten des ersten bis vorletzten Semesters an der Berufsfachschule in den schulischen Qualifikationsbereichen einen Notendurchschnitt von mindestens 5,0 erzielt hat.

Die prüfungsfreie Aufnahme gemäss b) gilt nur für das Schuljahr nach EFZ-Abschlusses. Danach gilt a). In den übrigen Fällen findet eine Aufnahmeprüfung statt.

6.2 Aufnahmeprüfung

Die Aufnahmeprüfung basiert auf dem Lehrplan der Abschlussklasse der Aargauischen Sekundarschulen. Es werden die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik schriftlich geprüft. Der Durchschnitt der Prüfungsnoten in Englisch und Französisch ergibt die Fachnote Fremdsprachen.

Die Aufnahmeprüfung ist bestanden, wenn

- der Durchschnitt aller Fachnoten mindestens 4,0 beträgt und
- nicht mehr als eine Fachnote unter 4,0 erzielt wurde.

Eine bestandene Aufnahmeprüfung berechtigt zum Eintritt jeweils auf den Beginn der zwei auf die Prüfung folgenden Schuljahre (§10 V BM). Das bedeutet, dass die Aufnahmeprüfung zur BM 2 bereits im zweitletzten Lehrjahr absolviert werden kann, wenn die BM 2 direkt nach der Lehre angestrebt wird.

6.3 Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung

Die bsa stellt die kantonalen Aufnahmeprüfungen der letzten Jahre zur individuellen Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung zur Verfügung. Diese können einschliesslich der Lösungen unter www.bs-aarau.ch heruntergeladen werden.

Vorbereitungskurse finden an der bsa von Mitte Oktober 2026 bis Ende Februar 2027 statt. Dabei werden die Grundlagen so vermittelt, dass nach bestandener Aufnahmeprüfung auch ein erfolgreicher Start in der BM2 möglich ist. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie auf der Webseite der bsa (www.bs-aarau.ch/Kurse/Vorbereitung_Berufsmatur2).

7 Anerkennung von Sprachdiplomen

In den Fremdsprachen können anstelle der schriftlichen und mündlichen Prüfungen Ergebnisse von internationalen, bestandenen Diplomprüfungen berücksichtigt werden. Hinweis: Im Fach Englisch werden Sprachdiplome Niveau B1 nicht für das QV anerkannt. Der Berufsmaturitätsunterricht in den Fremdsprachen muss in jedem Fall besucht werden. Ein entsprechendes Gesuch muss bis spätestens Ende Kalenderjahr des Schuljahres eingereicht werden, in welchem das entsprechende Fach abgeschlossen wird.

8 Kosten (Richtwerte)

Der Schulbesuch ist gemäss Bundesgesetz über die Berufsbildung vom 13. Dezember 2002 (Stand 01.01.2016) **für im Kanton Aargau wohnhafte Personen unentgeltlich**. Die zusätzlichen Kosten gemäss untenstehender Tabelle für die gesamte Dauer der Berufsmaturität sind durch die Maturandinnen und Maturanden zu tragen. Ein **handelsüblicher Laptop ist für jede BM-Ausrichtung obligatorisch**.

Ausrichtung Gestaltung und Kunst	CHF
Aufnahmegebühr (Kanton Aargau) *	300.–
Lehrmittel, Exkursionen, Eintritte	1100.–
Projektwoche IDAF **	400.–
Administrations-/Materialpauschale	300.–
Allgemeine Materialausgaben und Projektarbeit IDPA	250.–
Total	2350.–

Alle anderen Ausrichtungen	CHF
Aufnahmegebühr (Kanton Aargau) *	300.–
Lehrmittel, Exkursionen, Eintritte	800.–
Projektwoche IDAF **	400.–
Administrations-/Materialpauschale	200.–
Projektarbeit IDPA	100.–
Total	1850.–

* Bei Abmeldung nach erfolgter Aufnahme besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

** Die Projektwoche IDAF wird von der bsa finanziell unterstützt.

9 Auskünfte und Anmeldung

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.bs-aarau.ch

Bei Fragen wenden Sie sich an das Sekretariat der bsa:
info@bs-aarau.ch oder telefonisch 062 832 36 36

Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte mit dem entsprechenden Anmeldeformular an. Das Formular können Sie direkt bei der bsa beziehen oder von unserer Website www.bs-aarau.ch herunterladen.

10 Termine

Infoabend BM2	Dienstag, 15. September 2026 , 18.30 Uhr, Aula bsa
Anmeldeschluss 1	Sonntag, 31. Januar 2027 ¹
Aufnahmeprüfung	Samstag, 27. Februar 2027
Anmeldeschluss 2	Mittwoch, 31. März 2027 ¹
Schulbeginn	Montag, 9. August 2027 (Kalenderwoche 32)
Schulende	Mitte Juni 2028 (Vollzeit)
	Mitte Juni 2029 (Teilzeit)

¹ Hinweis

- Die Anmeldung für die Aufnahmeprüfung gilt automatisch auch als Anmeldung für den prüfungsfreien Übertritt. **Bei unentschuldigtem Fernbleiben von der Aufnahmeprüfung erlischt die Anmeldung für den prüfungsfreien Übertritt.** In diesem Falle ist zwingend eine neue Anmeldung bis Ende März notwendig.
- Wer sich nicht bis Ende Januar für die Aufnahmeprüfung angemeldet hat, kann sich jeweils bis Ende März nur noch für den prüfungsfreien Übertritt anmelden. Diese Frist richtet sich insbesondere an Personen, die bereits über ein EFZ mit Notenschnitt 5,0 oder höher verfügen. Es können sich aber auch Lernende im letzten Lehrjahr noch bis Ende März für eine prüfungsfreie Aufnahme in die BM2 anmelden (mit dem Risiko, dass sie den Notenschnitt von mindestens 5,0 nicht erreichen). Beachten Sie, dass in diesem Falle die Aufnahmeprüfung erst im kommenden Jahr absolviert werden kann.

«Stärke des Geistes und Wissen
sind die einzige Grundlage einer
wahren Freiheit – Bildung ist der
Schlüssel dazu.»

Mary Wollstonecraft

1759–1797

Britische Schriftstellerin und Philosophin



Weitere Informationen
zur Berufsmaturität BM 2

Berufsschule Aarau
Tellstrasse 58
5001 Aarau

+41 62 832 36 36
info@bs-aarau.ch
www.bs-aarau.ch

